

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 96 (1978)
Heft: 17

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SBZ Heft Seite |
|--|---|--|----------------------------------|----------------------|
| Baudirektion des Kantons Zürich | Parkgestaltung Universität Irchel, PW | Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1977 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Garten- und Landschaftsarchitekten und Gartenbaufachleute. | 3. Mai 78 | 1977/51/52 S. 944 |
| Stadt Dübendorf | Bahnhofstrasse IW | Architekten, die seit dem 1. Juni 1975 Wohn- oder Geschäftssitz in Dübendorf haben. | 29. Mai 78 (2. Dez. 77) | 1977/46 S. 842 |
| Municipalité de Sierre | Aménagement du quartier «du Bourg», concours d'idées | Architectes établis en Valais depuis le 1. 10. 1977 et architectes valaisans de l'extérieur établis dès la même date. | 1 juin 78 (15 jan. 78) | 1978/1/2 S. 18 |
| Gemeinde Adligenswil | Oberstufenschulanlage | Fachleute, die in der Gemeinde Adligenswil gesetzlichen Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 27. Mai 78 (15. Febr. 78) | 1978/4 S. 62 |
| Gemeinde Bönigen | Dorfzentrum Bönigen, Ideenwettbewerb | Fachleute, die den Ämtern Frutigen, Interlaken, Niderrimmthal, Obersimmthal, Oberhasli, Saanen und Thun Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 30. Juni 78 | |
| Depart. des Innern und der Volkswirtschaft | Bau einer Alp auf dem Gebiet der Gemeinde Morissen (GR), PW | Architekten, Ingenieure und Techniker schweizerischer Herkunft, die mind. seit dem 1. Januar 1976 ohne Unterbruch in der Schweiz ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie Architekturstudenten der Abschlusssemester der ETH, der Architekturschule Genf und der Schweizer Techniken. | 31. Mai 78 | 1978/9 G 29 |
| Einwohnergemeinde Herisau | Pflegeheim, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Hauptgeschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Appenzell Ausserrhoden, Bezirk Hinterland, haben. | 15. Juni 78 (15. März 78) | 1978/9 G 29 |

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|-------------------|-----------------------------------|---|-------------|-------------------|
| Kanton Graubünden | Raststätte N13 in San Vittore, PW | Alle seit dem 1. Januar 1977 niedergelassenen Architekten mit Steuerdomizil (Wohn- oder Geschäftssitz) im Kanton Graubünden | 8. Sept. 78 | 1978/17 S. 352 |
|-------------------|-----------------------------------|---|-------------|-------------------|

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|-------------------------------|---|--|-------------------|-------------------|
| Kath. Kirchgemeinde Kriens LU | Kirche Obernau/Kriens PW | Gallusheim in Kriens, bis zum 30. April | 1977/41 S. 740 | 1978/17 S. 352 |
| Stadt St. Gallen Hochbauamt | Neugestaltung Bahnhofplatz: Gestaltung der Fussgängerzone, PW | Neues Rathaus, 5. Obergeschoss. 25.—28. April, 2.—5. Mai, nachmittags | | 1978/4 S. 62 |

Aus Technik und Wirtschaft

Fungizider DD-Lack für pilzgefährdete Räume

Innenanstriche mit ©DD-Lack haben harte Bewährungsproben bestanden. Sie sind beständig gegen Chemikalien, organische Lösungsmittel sowie aggressive Reinigungsmittel und zeigen bei mechanischen Belastungen aussergewöhnlich gutes Verhalten. Typische Anwendungen, bei denen diese Eigenschaften genutzt werden, sind Wände in Krankenhäusern, Schulen, Verwaltungsgebäuden, Restaurants, Lagerhallen, Bahnhöfen und Flughafengebäuden.

Die zusätzliche Fungizidausrüstung von DD-Lacken mit dem Wirkstoff ©Preventol A 4 erweitert den Anwendungsbereich auf Wände in schimmelpilzgefährdeten Räumen. Hierzu zählen vor allem Lager- und Fabrikationsräume der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Weinkeller, Lagerhallen für Obst und Ge-

müse, Grossküchen und Schlachthöfe, aber auch Duschräume und Toiletten sowie Bäderabteilungen.

Zur Vorbereitung des mehrschichtigen Anstrichaufbaus werden die Untergründe sorgfältig mit Stahlbürsten gereinigt und anschliessend mit einer wässrigen Lösung von Preventol R 90 behandelt, um in der Oberfläche des Mauerwerks sitzende Pilzkeime abzutöten. Im zeitlichen Abstand von jeweils 24 Stunden wird dann der dreischichtige Anstrich aufgetragen. Er besteht aus Tiefgrund und einem pigmentierten Grundanstrich – beide auf der Basis von ©Desmodur L und ©Desmophen 1600 U – sowie dem pigmentierten Deckanstrich auf der Basis Desmodur N/Desmophen 651.

Für Deckanstriche können je nach Art der Belastung auch Kombinationen mit dem aromatischen Polyisocyanat Desmodur L oder mit dem aromatisch/aliphatischen Polyisocyanat Desmodur HL herangezogen werden. In allen Fällen sind die Beschichtungsmaterialien mit einem Zusatz von 1,5 bis 2,5 % des Fungizid-Wirkstoffes Preventol A 4 – bezogen auf die film-